

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Umgang mit Tod & Trauer

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhalt	3
Übersicht über die Stationen	4 – 5
Einsatz der Materialien	6 – 7
Stationenlaufzettel	8
1 Umweltgeschichten – Tod und Abschied	9 – 14
2 Die Kraft der Bilder	15 – 18
3 Symbole	17 – 18
4 Die Bibel – Über den Tod	19 – 20
5 Über den Tod reden	21 – 24
6 Die Bibel - Über die Auferstehung	24 – 28
7 Bilder können trösten	29 – 31
8 Worte können trösten	31 – 33
9 Musik und Lieder können trösten	33 – 34
10 Wenn jemand gestorben ist – Trauer	35 – 38
11 Die Bibel – Trostworte	39 – 40
12 Kreativecke	41 – 48

Übersicht

1 Umweltgeschichten – Tod und Abschied

Stationsname	Niveau	Seite
Tinka	G	9
Der Baum	G	9
Der Brief	G	11
Vanessas Geschwisterchen	G	11
Manchmal bin ich traurig 1	G	13
Manchmal bin ich traurig 2	G	13

2 Die Kraft der Bilder

Stationsname	Niveau	Seite
Wenn jemand gestorben ist 1	G	15
Wenn jemand gestorben ist 2	G	15
Mit Hilfe von Bildern Gefühle ausdrücken	G	17

3 Symbole

Stationsname	Niveau	Seite
Symbole – wichtige Botschaften	G	17

4 Die Bibel – Über den Tod

Stationsname	Niveau	Seite
Was sagt die Bibel über den Tod? 1	G	19
Was sagt die Bibel über den Tod? 2	E	19

5 Über den Tod reden

Stationsname	Niveau	Seite
Menschen sprechen unterschiedlich über den Tod	G, M, E	21
Ich wollte dir noch so viel sagen	G	21
Leon und Heiner	G	23

6 Die Bibel – Über die Auferstehung

Stationsname	Niveau	Seite
Die Mutter Maria	G, E	23
Voll Trauer unterwegs – Die Emmausjünger	G, E	25
Der Zweifler Thomas	G, E	25
Vergebung und Neuanfang – Petrus	G, E, M	27
Was Paulus über das neue Leben nach dem Tod schreibt	E	27

Übersicht

7 Bilder können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Der Trauer ein Gesicht geben	G	29
Bilder können trösten 1	E	29
Bilder können trösten 2	G, M, E	31

8 Worte können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Ein Spruch oder ein Gedicht 1	G, E	31
Ein Spruch oder ein Gedicht 2	G	33

9 Musik und Lieder können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Musik und Lieder können trösten	★	33

10 Wenn jemand gestorben ist – Trauer

Stationsname	Niveau	Material	Seite
Traueranzeigen – Die Trauer anzeigen	G, M	Ggf. Zeitungen	35
Stätten der Trauer und des Trostes	G, M		35
Gegenstände können trösten	G		37
Gedanken auf die Reise schicken	G	Papier	37

11 Die Bibel – Trostworte

Stationsname	Niveau	Seite
Gottes Wort – Die Bibel	G, E, M	39
Gottes Wort – Die Bibel	G, E, M	39

12 Kreativecke

Stationsname	Niveau	Material	Seite
Kreuze 1	G, M, E	Tonkarton, Holz, Leim, Bänder u.a.	41
Kreuze 2	G, M, E	Tonkarton, Holz, Leim, Bänder u.a.	42
Kerzen – Ein Licht anzünden	G, E	Kerzen, Verzierungswachs	43
Steine	G	Steine, Farben	44
Ein Herz kann trösten	G, M, E	Tonkarton, Holz, Knetmasse oder Ton	45
Ein Trösterchen nähen	M, E	Stoff, Nähzeug, ggf. Wolle, Fell	46
Von der Raupe zum Schmetterling 1	G, M, E	Papier, Tonpapier, Transparentpapier	47
Von der Raupe zum Schmetterling 2	G, M, E	Papier, Tonpapier, Transparentpapier	48

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum **Stationenlernen Umgang mit Tod und Trauer** soll Ihren Schülerinnen und Schülern* einen individuellen und persönlichen Zugang zu diesem Thema ermöglichen. In unserer säkularisierten Gesellschaft wird der Gedanke an den Tod vielfach verdrängt. Kinder sind neugierig und wissbegierig – auch die Frage nach dem Tod und dem, was danach kommt, beschäftigt sie. Sicherlich hat jedes Kind schon seine eigenen Erfahrungen mit dem Tod eines Tieres gemacht. Ob es nun das eigene Haustier war, das Tier des Freundes, der Nachbarin oder der überfahrene Igel auf der Fahrbahn – solche Erlebnisse werfen Fragen auf, für die Erwachsene nicht immer ein offenes Ohr haben. Umso schlimmer ist es, wenn Kinder mit dem Tod eines Menschen konfrontiert werden. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es gut ist, wenn Kinder sich beizeiten mit dem Thema Tod und Trauer auseinandersetzen. Eltern, Erziehern und Lehrern kommt hierbei eine hohe Verantwortung zu. Das vorliegende Material möchte Ihnen helfen, diesen schwierigen Bereich mit Ihren Schülern zu bearbeiten. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die die Schüler auf verschiedenen Lern- und Gefühlsebenen ansprechen und verschiedene Lebensbereiche behandeln. Die Reihenfolge der Stationen ist frei wählbar, so können die Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo die einzelnen Stationen bearbeiten. Durch den Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen.

Ein besonderer Tipp:

Erarbeiten Sie mithilfe der Stationen mit Ihren Schülern den Inhalt eines Trauerkoffers. Ein Trauerkoffer kann sehr hilfreich sein, wenn das Thema Tod und Trauer plötzlich und unerwartet in einer Schule oder Klasse aktuell wird. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ergänzend das Heft "Tod, Verlust & Trauer (*Kohl-Verlag, Best.-Nr. 11 636*) empfehlen.

Stationen:

Das vorliegende Heft umfasst die Bereiche Tod und Trauer, die eng miteinander verbunden sind und oft ineinander übergehen. Deshalb haben wir keine Einteilung in Bereiche vorgenommen.

Die Reihenfolge der Stationen ist nicht festgelegt. Sie können auswählen, welche Stationen am besten für Ihre Klasse und die derzeitige Situation geeignet sind. Viele Schüler finden ihren Zugang zum Thema über kreative Aufgaben, deren Ergebnisse einen Trauerkoffer enorm bereichern können. Entscheiden Sie, welche Stationen für Ihre Klasse vom Aufwand her machbar sind. Vielleicht fallen Ihnen aber auch noch ganz andere Möglichkeiten entsprechend der Begabungen Ihrer Schüler ein. Die Materialien können von den Schülern mitgebracht werden, wenn Sie dies rechtzeitig im Vorfeld ankündigen.

Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.

*Der Einfachheit halber beschränken wir uns im weiteren Verlauf auf die Bezeichnung Schüler.

Einsatz der Materialien

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ G = grundlegendes Niveau
- ! M = mittleres Niveau
- ★ E = erweitertes Niveau

- Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden.
- Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.
- Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Stationen mit kreativen Aufgaben oder individuellen Antwortmöglichkeiten enthalten **keine Lösungsvorschläge**. Auf den Rückseiten dieser Karten finden die Schüler ergänzende Hinweise oder Materialien zur Station. An zahlreichen Stellen ergibt sich für die Schüler die Möglichkeit, eigene Erlebnisse, Fragen und Gefühle auszudrücken, ohne diese in der Gruppe zur Sprache bringen zu müssen. Hier ist die Sensibilität der Lehrkraft in besonderem Maße gefragt.

Bei einigen umfangreicheren Stationen sind die Aufgaben auf **zwei Karten** verteilt. (Beispiel: Tod und Abschied 1 und Tod und Abschied 2.) Das heißt, diese beiden Karten **gehören zu einer Station**.

Die Bibel kommt in verschiedenen Abschnitten zu Wort. So finden wir zum Beispiel in der Bibel Worte über den Tod (Abschnitt 4), Auferstehungsgeschichten (6) und Trostworte. (12)

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien
Ihr Kohl-Verlag und

Anneli Klipphahn

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau ! Mittleres Niveau ★ Erweitertes Niveau

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Tinka



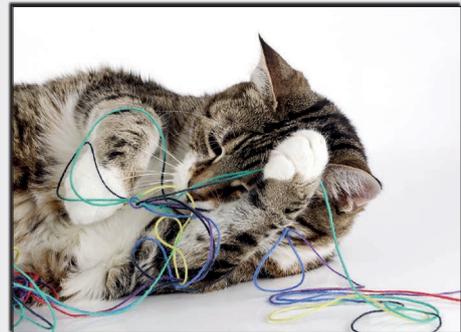
Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Annika freut sich. Opa hat ihr eine kleine Katze geschenkt. Annika nennt sie Tinka. Tinka ist noch sehr verspielt. Einmal erwischt sie Omas Wollknäuel. Sie rollt es durch die Küche und verfilzt sich in den aufgewickelten Fäden. Annika lacht und fotografiert die kleine Katze. Dann befreit sie Tinka. Auf der Wiese will Tinka einen Schmetterling fangen. Sie springt in die Höhe, das sieht lustig aus. Doch dann passiert etwas Schlimmes. Tinka läuft auf die Straße. Sie wird von einem Auto überfahren. Annika weint. Opa holt Tinka und gemeinsam begraben sie die kleine Katze im Garten. Annika sagt: „Ich hätte sie nicht auf die Straße lassen dürfen.“ Opa fragt: „Meinst du denn, du hättest immer auf sie aufpassen können?“ „Nein“, antwortet Annika. „Aber ich hätte sie in der Wohnung lassen können.“ Opa fragt: „Meinst du denn, es hätte Tinka gefallen, immer eingesperrt zu sein?“ „Wahrscheinlich nicht“, antwortet Annika. „Niemand will immer eingesperrt sein.“ Opa streicht Annika über den Kopf: „Du hast keine Schuld.“ Annika sagt: „Ich werde Tinka nie vergessen. In meinen Gedanken lebt sie. Und ich habe das Foto. Und Tinkas Grab.“

Aufgabe 1: *Wie fühlt sich Annika?*

Aufgabe 2: *Was tröstet sie?*

Aufgabe 3: *Musstest du auch schon von einem Tier Abschied nehmen? Male ein Bild.*



Der Baum



Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Im Garten von Martins Familie steht ein großer Nadelbaum. Er ist schon ziemlich alt. Martins Urgroßvater hat ihn gepflanzt. Der Urgroßvater lebt nicht mehr, aber der Baum ist noch da. Eines Tages tobt ein schlimmer Sturm. Er macht den Baum kaputt. Papa sagt: „Wir können den Baum nicht retten. Wir müssen ihn fällen.“ Martin ist traurig. Er sagt: „Aber es ist doch der Baum vom Urgroßvater!“ Mama hat eine Idee. Nachdem der Baum gefällt wurde, pflückt sie mit Martin ganz viele Zapfen. Sie legen die Zapfen auf eine Zeitung auf dem Dachboden. Bald öffnen sich die Schuppen der Zapfen. Viele kleine Samenkörnchen fallen heraus. Mama und Martin streuen die Körnchen in Blumentöpfe. Mama sagt: „Nun musst du sie regelmäßig gießen.“ Martin lacht: „Dann haben wir bald viele kleine Baumkinder. Und in denen lebt ein Stück vom alten Baum weiter.“

Aufgabe 1: *Warum ist Martin traurig?*

Aufgabe 2: *Was tröstet ihn?*



Tinka

Umweltgeschichten - Tod und Abschied

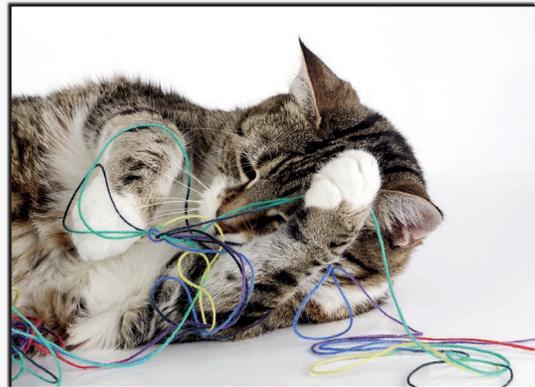
Lösungen

Aufgabe 1: Annika ist traurig. Sie hat Schuldgefühle.

Aufgabe 2:

1. Opa ist für sie da.
2. Opa holt die Katze und begräbt sie mit Annika.
3. Opa spricht mit Annika.
4. Annika hat ein Foto von Tinka und das Grab im Garten.
Und sie hat ihre Erinnerungen. (Ich werde dich nie vergessen.)

Aufgabe 3: Individuelle Lösung.



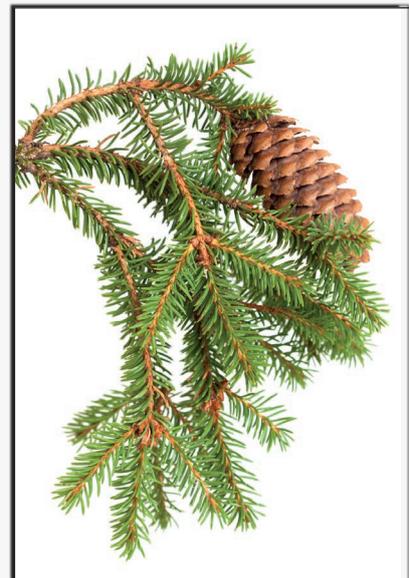
Der Baum

Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Lösungen

Aufgabe 1: Der alte Baum muss gefällt werden. Martin hängt an ihm, weil ihn der Urgroßvater gepflanzt hat, der nicht mehr lebt.

Aufgabe 2: Martin zieht aus den Samen des Baumes neue Bäumchen. Es tröstet ihn, dass der Baum ein Stück in seinen Nachkommen weiterlebt.



Der Brief



Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Thea geht gern zu ihrer Oma. Sie hat immer Zeit für Thea. Doch dann stirbt die Oma. Sie hat vor ihrem Tod einen Brief für Thea geschrieben. Im Briefumschlag liegt auch ein gebastelter Schmetterling. Thea liest: „Meine Liebe Thea, ich weiß nicht, wann der Tag kommen wird, an dem mich Gott zu sich ruft. Mein größter Wunsch ist, dass du den Herrn Jesus nie vergisst. Manchmal wirst du nicht spüren, dass er da ist. Dann kommt es darauf an, dass du nicht wegläufst von Jesus, dass du trotzdem betest, in der Bibel liest und dir Menschen suchst, die auch an ihn glauben. Wenn du diesen Brief liest, werde ich nicht mehr bei dir sein. Aber ich bin nicht tot, ich bin jetzt bei Gott. Und ich freue mich auf das Wiedersehen mit dir bei Gott. Denke an das, was geschieht, wenn eine Raupe sich verpuppt und zum Schmetterling wird. So ähnlich ist es mit meinem Tod. Ich sterbe und mein Körper wird in die Erde gelegt. In der Auferstehung schenkt mir Gott einen neuen Körper. / Wenn du magst, kannst du dich um meine Alpenveilchen kümmern. Mit ihnen geschieht auch so ein Wunder. Jedes Jahr nach der Blüte bringe ich sie in den Keller. Sie sterben ab; nur die Knolle bleibt übrig. Aber darin schläft der Keim für das neue Leben. Meine liebe Thea, nun bleibt mir nur noch, Auf Wiedersehen zu sagen. Denn Auf Wiedersehen heißt, wir sehen uns wieder.“

(gekürzt aus: „Tinka und Tomate“, Anneli Klippfahn, SEW-Verlag ISBN 978-3-936203-22-6)

Aufgabe 1: *Was wünscht sich Theas Oma?*

Aufgabe 2: *Womit vergleicht Theas Oma den Tod?*

Aufgabe 3: *Wie verabschiedet sich die Oma und was bedeutet das?*

Aufgabe 4: *Was kann Thea trösten?*



Vanessas Geschwisterchen



Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Bald bekommt Mama ein Baby. Vom nächsten Arztbesuch bringt sie ein Ultraschallbild mit und erklärt. „Beim Ultraschall schaut der Arzt nach, ob es dem Kind gut geht. Er kann dabei alle Organe des Babys anschauen. Dieses Bild hat er für uns ausgedruckt. Schau, hier siehst du den Kopf, das sind die Arme und das die Beine.“ „Das ist das erste Foto von meinem Geschwisterchen“, freut sich Vanessa. „Ach, wenn es doch schon da wäre!“ Einige Tage später kommt Papa ans Bett und weckt Vanessa. Er nimmt sie in den Arm „Ich muss dir etwas Trauriges sagen. Mama ist im Krankenhaus. Dein Geschwisterchen ... es ist zu früh gekommen.“ „Zu früh gekommen?“, fragt Vanessa. Papa nickt und wischt sich über die Augen: „Es war noch zu klein, um zu leben.“ Vanessa kann es nicht glauben: „Es ist gestorben? Wie kann das sein? Es hat doch noch gar nicht richtig gelebt? Ich meine hier – mit uns zusammen ...“ „So etwas passiert manchmal. Keiner weiß, warum. Dein Geschwisterchen ist jetzt bei Gott.“ „Aber ich habe mich so darauf gefreut“, schluchzt Vanessa. „Warum macht Gott so etwas?“ Papa schüttelt den Kopf und schluckt. „Wir können nicht Gott die Schuld geben. Auf manche Fragen haben wir keine Antwort. Wir können jedoch glauben und vertrauen, dass es bei Gott ist.“ Auf dem Friedhof gibt es einen Gedenkstein für Kinder, die vor der Geburt gestorben sind. Es ist eine große Hand, die ein Embryo hält. Wenn man ihn von hinten anschaut, sieht er aus wie eine Blume. Dort wird Vanessas Geschwisterchen beerdigt. Vanessa versteht nicht alles, was der Pfarrer sagt. Aber sie begreift, dass auch er davon überzeugt ist, dass ihr Geschwisterchen bei Gott ist. Sie betet still: Lieber Gott, bitte kümmere dich gut um mein Geschwisterchen. Und hilf uns, dass wir nicht mehr soviel weinen müssen. Amen. Dann flüstert sie leise: „Auf Wiedersehen, Geschwisterchen.“ Sie nimmt sich vor, zu Hause ein Bild von der großen Hand mit dem Geschwisterchen zu malen. Und drum herum viele, viele Blumen.

Aufgabe 1: *Vanessa und ihre Eltern haben ein Ungeborenes verloren. Was tröstet sie ein wenig?*

Stationenlernen Umgang mit Tod und Trauer

4. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Anneli Klippfahn
Coverbild: © cienpiesnf - fotolia.com
Bildquellennachweis: siehe Umschlagseite
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 778

ISBN: 978-3-95686-281-6

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

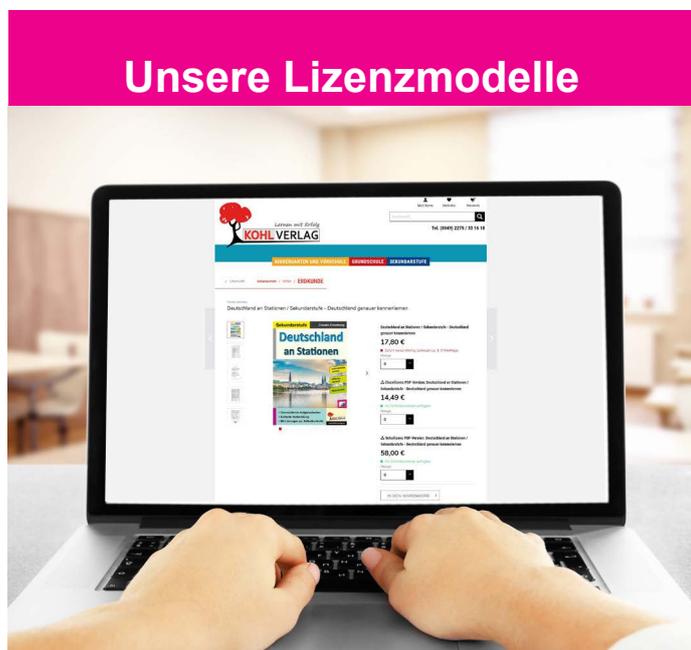
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Umgang mit Tod & Trauer

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

